

QIAGEN übertrifft Prognose für das dritte Quartal 2025, erhöht das Jahresziel für den bereinigten Gewinn je Aktie und kündigt Übernahme von Parse und einen Aktienrückkauf im Wert von \$500 Mio. an

- **Ergebnisse für Q3 2025: Konzernumsatz von \$533 Mio. (+6% bei tatsächlichen Kursen); verwässerter Gewinn je Aktie von \$0,60**
 - **Kernumsatz steigt um 6% bei konstanten Wechselkursen (CER), angetrieben durch QIAstat-Dx (+11% (CER)), QuantiFERON (+11% (CER)) und Probentechnologien (+3% (CER))**
 - **Solide bereinigte operative Marge von 29,6%**
 - **Bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie von \$0,61 (\$0,61 (CER)) übertrifft Prognose von mindestens \$0,58 (CER)**
 - **Weiterhin starker operativer Cashflow von \$165 Mio.**
- **Prognose für das Gesamtjahr 2025 mit einem Umsatzwachstum von etwa 4-5% (CER) (etwa 5-6% Kernumsatzwachstum (CER)) bestätigt; Prognose für bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie auf etwa \$2,38 (CER) angehoben**
- **Mit der Übernahme von Parse Biosciences weitert QIAGEN sein Portfolio an Probentechnologien auf den Markt für Einzelzell-Analysen aus, um von den durch KI getriebenen Wachstumschancen in diesem sich schnell entwickelnden Bereich zu profitieren**
- **Auf der Hauptversammlung 2025 genehmigter synthetischer Aktienrückkauf im Wert von \$500 Mio. soll Anfang Januar 2026 abgeschlossen werden; QIAGEN erfüllt damit vorzeitig sein Vorhaben, bis Ende 2028 über \$1 Mrd. zurückzuzahlen**
- **Nach sechs Jahren als CEO kommen Aufsichtsrat und Thierry Bernard überein, dass der Zeitpunkt für einen Wechsel gekommen ist und Thierry Bernard nach Ernennung eines Nachfolgers zurücktreten wird**

Venlo, Niederlande, 4. November 2025 – QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) hat heute die Ergebnisse für das dritte Quartal 2025 bekannt gegeben und dabei seine Prognose für ein solides, profitables Wachstum bekräftigt und gleichzeitig seine Profitabilitätsziele angehoben.

Das Unternehmen hat seine Prognose für das Gesamtjahr 2025 mit einem Umsatzwachstum von etwa 4-5% (CER) (etwa 5-6% CER-Kernumsatzwachstum ohne Berücksichtigung von Veräußerungen) bekräftigt und den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie auf etwa \$2,38 (CER) (zuvor etwa \$2,35 (CER)) angehoben. QIAGEN erwartet für 2025 eine bereinigte operative Marge von etwa 29,5% (etwa 30% (CER)), während Belastungen durch Währungsschwankungen und Zölle ausgeglichen werden.

QIAGEN hat außerdem zwei strategische Initiativen angekündigt, um sein Portfolio im Bereich Probentechnologien weiter zu stärken und den Shareholder Value zu steigern. So ermöglicht die Übernahme von Parse Biosciences den Einstieg in den schnell wachsenden Markt für Einzelzellanalysen. Darüber hinaus hat QIAGEN Pläne für den Abschluss eines synthetischen Aktienrückkaufs im Wert von \$500 Mio. Anfang Januar 2026 bekannt gegeben, um die Aktionärsrenditen weiter zu steigern. Damit würden die Ausschüttungen seit 2024 auf über \$1 Mrd. steigen und das für 2028 angestrebte Ziel deutlich früher erreichen.

„QIAGEN liefert auch in einem schwierigen Umfeld weiterhin Ergebnisse, die über unseren Erwartungen liegen und zu den schnellsten Wachstumsraten der Branche zählen“, sagte Thierry Bernard, Chief Executive Officer von QIAGEN. „Wir freuen uns über das anhaltende Wachstum von QIAstat-Dx und QuantiFERON sowie über die solide Dynamik im Bereich der Probertechnologien, insbesondere angesichts der bevorstehenden Einführung von drei neuen Geräten. Die Übernahme von Parse Biosciences passt strategisch hervorragend. Sie stärkt unsere Führungsposition im Bereich Probertechnologien, indem sie uns Zugang zum wachstumsstarken Markt für Einzelzell-Analysen verschafft und es uns ermöglicht, Lösungen für die KI-gestützte biologische Großforschung anzubieten. Sie spiegelt unser Engagement wider, in Innovationen zu investieren, die steigende Renditen bieten und unsere Zielmärkte erweitern. Mit der Anpassung unserer Ziele für das Jahr 2025 treiben wir unsere Ambitionen für ein solides, profitables Wachstum weiter voran“, fügte er hinzu.

„Dank unserer starken Profitabilität und Cash-Generierung kann QIAGEN die Renditen für seine Aktionärinnen und Aktionäre steigern“, sagte Roland Sackers, Chief Financial Officer von QIAGEN. „Mit der Durchführung des Rückkaufs im Wert von \$500 Mio. im Januar 2026, der auf unserer letzten Hauptversammlung genehmigt wurde, geben wir unseren Aktionärinnen und Aktionären mehr als \$1 Mrd. zurück, weit vor unserem Ziel im Jahr 2028. Wir werden uns auch weiterhin darauf konzentrieren, die höchsten Renditen zu erzielen. Dies beinhaltet die Prüfung, wie wir dieses Ziel noch weiter steigern und gleichzeitig unser Portfolio durch organische Investitionen und gezielte Akquisitionen wie die von Parse weiter stärken können. Wir gehen davon aus, dass sich unser Verschuldungsgrad im Jahr 2026 infolge unserer anhaltenden Kapitalallokationsstrategie im Jahr 2026 dem Branchendurchschnitt von etwa 2x annähern wird.“

Kennzahlen

In Millionen \$ (außer Gewinn je Aktie und verwässerte Aktien)	Q3			9M		
	2025	2024	Veränd.	2025	2024	Veränd.
Konzernumsatz	533	502	+6%	1.550	1.457	+6%
Konzernumsatz - CER	525		+5%	1.542		+6%
Operatives Ergebnis (Verlust)	129	112	+15%	366	(21)	NM
Konzernergebnis (Verlust)	130	98	+33%	317	(5)	NM
Verwässerter Gewinn je Aktie / (Nettoverlust je Aktie) ⁽¹⁾	\$0,60	\$0,44	+36%	\$1,45	(\$0,02)	NM
Verwässerte Aktien (in Mio.) ⁽¹⁾	218	224		219	225	
Bereinigtes operatives Ergebnis	158	149	+6%	461	408	+13%
Bereinigter Konzerngewinn	133	128	+4%	386	354	+9%
Verwässerter Gewinn je Aktie, bereinigt	\$0,61	\$0,57	+7%	\$1,76	\$1,58	+11%
Verwässerter Gewinn je Aktie, bereinigt - CER	\$0,61		+7%	\$1,78		+13%

Die vollständigen Gewinn- und Verlustrechnungsinformationen und eine Überleitung von berichteten zu bereinigten Zahlen ist den beigefügten Tabellen in dieser Pressemitteilung zu entnehmen.

(1) Der berichtete verwässerte Gewinn je Aktie für die ersten neun Monate 2024 basiert auf 222,7 Mio. Aktien. Gewichtete Anzahl der verwässerten Aktien (9M 2024: 224,9 Mio.).

Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- **Umsatz:** Der Konzernumsatz stieg im dritten Quartal 2025 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 6%, wobei die Ergebnisse zu konstanten Wechselkursen (CER) trotz negativer Währungseffekte um 5% zulegen. Der Kernumsatz ohne Berücksichtigung eingestellter Produkte nahm gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6% (CER) zu. Diagnostiklösungen waren mit einer Umsatzsteigerung von 4% (CER) (8% Kernwachstum (CER)) die erfolgreichste Produktgruppe, gefolgt von Probertechnologien mit einem Wachstum von 3% (CER) und dem Bereich Genomik / NGS mit einem Umsatzanstieg von 9% (CER). Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze wuchsen um 6% (CER), während die Umsätze mit Instrumenten um 7% (CER) zurückgingen, was auf eine zurückhaltende Investitionsbereitschaft im Bereich Life Sciences zurückzuführen ist.

- **Operatives Ergebnis:** Im dritten Quartal 2025 stieg das operative Ergebnis um 15% auf \$129 Mio. im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis des dritten Quartals 2025 enthält dabei Einmalaufwendungen vor Steuern in Höhe von \$5,2 Mio., die mit dem 2024 eingeleiteten Effizienzprogramm zusammenhängen. Das bereinigte operative Ergebnis, in dem verschiedene Aufwendungen und Sonderposten aus beiden Zeiträumen nicht berücksichtigt sind, stieg um 6% auf \$158 Mio., wobei die bereinigte operative Gewinnmarge mit 29,6% des Umsatzes gegenüber dem dritten Quartal 2024 stabil blieb. Auf Basis konstanter Wechselkurse stieg die Marge auf 30,0%. Diese Ergebnisse spiegeln die solide Geschäftsausweitung, die fortlaufenden Effizienzsteigerungsmaßnahmen und die Einstellung von NeuMoDx wider. Die bereinigte Bruttomarge sank von 66,5% im dritten Quartal 2024 auf 65,6%, da die zugrundeliegenden Margenverbesserungen durch Zölle mehr als ausgeglichen wurden. Die F&E-Investitionen stiegen von 8,9% im Vorjahreszeitraum auf 9,2% im dritten Quartal 2025 und liegen damit im Zielbereich von etwa 9 bis 10 Prozent. Die Kosten für Vertrieb und Marketing sanken aufgrund von aktiver Kundenbindung und Kostenmanagement von 22,2% im Vorjahresquartal auf 21,2% des Umsatzes im dritten Quartal 2025. Die allgemeinen Verwaltungskosten waren mit 5,7% gegenüber 5,9% im Vorjahresquartal leicht rückläufig, was die Kostendisziplin bei gleichzeitiger Fortsetzung strategischer IT-Upgrades wie der SAP-Systemmigration widerspiegelt.
- **Gewinn je Aktie:** Der verwässerte Gewinn je Aktie stieg im dritten Quartal 2025 von \$0,44 im Vorjahresquartal auf \$0,60. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie betrug \$0,61, wobei das Ergebnis bei konstanten Wechselkursen mit \$0,61 die Prognose von mindestens \$0,58 (CER) übertraf. Die bereinigte Steuerquote für das dritte Quartal 2025 entsprach mit 18% ebenso den Erwartungen für das Quartal wie die Anzahl der verwässerten Aktien von 218,5 Mio.

Umsatz nach Produktgruppen

In Millionen \$	Q3				9M			
	Umsatz 2025	Umsatz 2024	Veränd.	Veränd. CER	Umsatz 2025	Umsatz 2024	Veränd.	Veränd. CER
Probentechnologien	170	162	+5%	+3%	486	480	+1%	+1%
Diagnostiklösungen	209	197	+6%	+4%	602	552	+9%	+8%
davon QuantiFERON	136	122	+12%	+11%	381	338	+13%	+12%
davon QIAstat-Dx	32	28	+14%	+11%	100	77	+30%	+29%
davon NeuMoDx	—	7	-97%	-98%	9	23	-62%	-62%
davon Sonstige	41	41	0%	-1%	112	114	-2%	-2%
PCR / Nukleinsäure-Amplifikationsverfahren	75	74	+1%	0%	231	218	+6%	+5%
Genomik / NGS	61	55	+11%	+9%	173	168	+3%	+2%
Sonstige	18	14	+30%	+30%	57	39	+49%	+51%
Gesamtumsatz	533	502	+6%	+5%	1.550	1.457	+6%	+6%

Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- **Probentechnologien:** Der Umsatz im dritten Quartal 2025 stieg um 3% (CER) auf \$170 Mio., was auf ein solides Wachstum bei Verbrauchsmaterialien im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen ist, insbesondere auf den zweistelligen Umsatzanstieg (CER) bei automatisierten Kits. Die Umsätze mit Instrumenten lagen leicht unter denen des dritten Quartals 2024, spiegelten jedoch anhaltend gute Platzierungen der Systeme QIA Symphony, QIAcube Connect und EZ2 Connect in einem schwierigen Investitionsumfeld auf Kundenseite wider. Auf regionaler Ebene verzeichneten Amerika und EMEA ein Wachstum, wodurch ein Rückgang in der Region Asien-Pazifik / Japan aufgrund schwächerer Trends in China ausgeglichen werden konnte.
- **Diagnostiklösungen:** Der Umsatz im dritten Quartal 2025 stieg um 4% (CER) auf \$209 Mio., wobei der Kernumsatz ohne Berücksichtigung des eingestellten NeuMoDx-Systems um 8% (CER) zunahm. Verbrauchsmaterialien verzeichneten dabei ein mittleres einstelliges CER-Wachstum, während die Umsätze mit Instrumenten im Vergleich zum dritten Quartal 2024 geringer ausfielen. QIAstat-Dx war mit einem CER-Wachstum von 11% führend, was auf sehr gute

Instrumentenplatzierungen und ein zweistelliges Wachstum bei den Verbrauchsmaterialien für alle syndromischen Tests zurückzuführen ist. Die Umsätze mit dem QuantiFERON-Test zum Nachweis latenter Tuberkulose (TB) stiegen um 11% (CER), unterstützt durch die anhaltende Umstellung vom Hauttest und eine breitere Marktexpansion in allen Regionen. Die Umsätze im Bereich Begleitdiagnostika stiegen im dritten Quartal 2025 um mehr als 20% (CER), was auf Fortschritte bei einer wachsenden Zahl von Kooperationen mit führenden Pharmapartnern zurückzuführen ist.

- **PCR / Nukleinsäure-Amplifikation:** Der Umsatz lag im dritten Quartal 2025 bei \$75 Mio. und blieb im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf Basis konstanter Wechselkurse unverändert. QIAcuity konnte ein Wachstum verzeichnen, da steigende Umsätze mit Verbrauchsmaterialien die geringeren Umsätze mit Instrumenten infolge der zurückhaltenden Investitionsbereitschaft im Bereich Life Sciences mehr als ausgleichen konnten. Die Umsätze mit anderen PCR-Verbrauchsmaterialien gingen im Vergleich zum Vorjahr zurück, beinhalteten jedoch Zuwächse im Bereich Human-ID / Forensik.
- **Genomik / Next-Generation Sequencing (NGS):** Der Umsatz stieg gegenüber dem dritten Quartal 2024 um 9% (CER) auf \$61 Mio. Im Bereich Bioinformatik verzeichnete QIAGEN Digital Insights (QDI) ein zweistelliges CER-Wachstum, was auf eine starke Nachfrage und erstmalige Beiträge aus der Mitte 2025 abgeschlossenen Übernahme von Genoox zurückzuführen ist. Auch der Umsatz mit Verbrauchsmaterialien für universelle NGS-Panels, die auf jedem Sequenzierer verwendet werden können, verzeichnete gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Wachstum.
- **Sonstige:** Der Umsatz in dieser Kategorie umfasste einen bescheidenen Beitrag aus Zuschlägen im Zusammenhang mit den 2025 eingeführten Zöllen.

Wichtige Cashflow-Kennzahlen

In Millionen \$	Q3			9M		
	2025	2024	Veränd.	2025	2024	Veränd.
Nettozahlungsmittelzufluss aus operativer Tätigkeit	165	182	-10%	466	482	-3%
Erwerb von Sachanlagen	(46)	(43)	+5%	(130)	(118)	+10%
Free Cashflow	119	139	-14%	336	364	-8%
Nettozahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(157)	(231)	NM	(79)	(242)	NM
Nettozahlungszufluss aus Finanzierungstätigkeit	614	485	NM	299	66	NM

Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- Der **operative Cashflow** betrug in den ersten neun Monaten des Jahres \$466 Mio. im Vergleich zu \$482 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Ergebnisse für 2025 beinhalten dabei restrukturierungsbedingte Zahlungen in Höhe von etwa \$45 Mio. im Zusammenhang mit dem 2024 eingeleiteten Effizienzprogramm und profitierten von einem geringeren Bedarf an Betriebskapital und fortlaufenden Maßnahmen zur Optimierung der Cash-Generierung. Der Free Cashflow sank in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 von \$364 Mio. im Vorjahreszeitraum auf \$336 Mio., was auf die restrukturierungsbedingten Zahlungen im Jahr 2025 sowie höhere Investitionen in Sachanlagen für Projekte wie das SAP-Systemupgrade im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist.
- Zum 30. September 2025 beliefen sich die **liquiden Mittel und kurzfristigen Wertpapiere** auf insgesamt \$1,7 Mrd., gegenüber \$1,2 Mrd. zum Jahresende 2024. Die Ergebnisse für den Zeitraum 2025 beinhalten eine Kapitalrückführung an die Aktionärinnen und Aktionäre in Höhe von ca. \$300 Mio. im Januar im Rahmen eines synthetischen Aktienrückkaufs, was die Anzahl der ausstehenden Aktien um 6,2 Mio. (etwa 2,8%) reduzierte. Zudem wurde im Juli 2025 die erste jährliche Bardividende in Höhe von etwa \$54 Mio. an die Aktionärinnen und Aktionäre ausgeschüttet. Die Ergebnisse für das vierte Quartal 2025 werden voraussichtlich Barzahlungen in Höhe von etwa \$500 Mio. für die erwartete vorzeitige Rückzahlung der 2027 fälligen Wandelschuldverschreibungen sowie die Barzahlung in Höhe von \$225 Mio. für die Übernahme von Parse enthalten. Für 2026 rechnet QIAGEN derzeit mit Barzahlungen in Höhe von \$500 Mio. für den Aktienrückkauf.

Thierry Bernard wird nach Ernennung eines Nachfolgers als CEO zurücktreten

QIAGEN gab am 4. November bekannt, dass der Aufsichtsrat und Thierry Bernard übereingekommen sind, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, bei QIAGEN einen strukturierten Nachfolgeprozess einzuleiten, und er als Chief Executive Officer und Geschäftsführer zurücktreten wird, sobald ein Nachfolger ernannt worden ist. Der Aufsichtsrat hat mit Unterstützung von einer auf Führungskräfte spezialisierten Personalberatung einen Auswahlprozess gestartet, um geeignete interne und externe Kandidatinnen und Kandidaten zu identifizieren, zu evaluieren und eine Nachfolge zu bestellen.

Thierry Bernard (61) ist seit 2015 im Unternehmen und übernahm im Jahr 2019 die Funktion des Chief Executive Officers. Er wird das Unternehmen bis zur Bestellung eines Nachfolgers weiterführen, um einen geordneten Übergang und Kontinuität sicherzustellen. Bei der für Juni 2026 geplanten Hauptversammlung wird er nicht erneut für das Management Board kandidieren.

„Im Namen des Aufsichtsrats und des gesamten QIAGEN Teams danke ich Thierry Bernard für seine Führung und sein Engagement für QIAGEN,“ sagte Stephen H. Rusckowski, Vorsitzender des Aufsichtsrats von QIAGEN. „Unter seiner Leitung hat Thierry QIAGEN auf eine stabile Performance ausgerichtet, das Portfolio über die Bereiche Life Sciences und Diagnostik hinweg gestärkt und die Grundlage für solides, profitables Wachstum geschaffen. Der Aufsichtsrat wird auf diesem Erfolg aufbauen und ist darauf fokussiert, eine Nachfolge zu bestimmen, die QIAGEN durch die nächste Phase nachhaltiger Performance und Wertschöpfung führt.“

„Es war mir eine Ehre, dieses außergewöhnliche Unternehmen zu führen und mit so herausragenden Kolleginnen und Kollegen auf der ganzen Welt zusammenzuarbeiten,“ sagte Thierry Bernard. „Gemeinsam haben wir QIAGEN weiterentwickelt und in einem herausfordernden globalen Umfeld durchweg starke Ergebnisse erzielt. Ich bin überzeugt, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, die Nachfolge einzuleiten, um den langfristigen Erfolg von QIAGEN sicherzustellen. QIAGEN ist bestens aufgestellt, um seine Ziele bis 2028 zu erreichen und weiter nachhaltig Wert zu schaffen.“

Parse ermöglicht Einstieg in den wachstumsstarken Markt für Einzelzellanalysen

QIAGEN gab am 4. November 2025 Pläne zur Übernahme von Parse Biosciences bekannt, einem führenden privaten Unternehmen im Bereich der Einzelzell-RNA-Forschung mit Sitz in Seattle, Washington, USA. Die Übernahme von Parse, dessen Produkte von mehr als 3.000 Laboren in über 40 Ländern verwendet werden, wird QIAGENS Portfolio im Bereich Probentechnologien erheblich erweitern und mit seiner hochskalierbaren Chemie, die die Forschung mit Millionen bis Milliarden von Zellen ermöglicht, auf den schnell wachsenden Markt für Einzelzell-Analysen ausweiten. Die skalierbare Evercode-Technologie von Parse dürfte zudem das Wachstum im Bioinformatikgeschäft von QIAGEN Digital Insight (QDI) vorantreiben, indem sie Kundinnen und Kunden erlaubt, KI-basierte Einzelzell-Daten effizienter und in deutlich größerem Umfang zu generieren, zu verarbeiten und zu interpretieren. QIAGEN wird Parse für rund \$225 Mio. in bar erwerben, wobei die Anteilseignerrinnen und Anteilseigner von Parse Anspruch auf zusätzliche Meilensteinzahlungen von bis zu \$55 Mio. haben. Die Transaktion wird voraussichtlich im Dezember 2025 abgeschlossen sein und für das Jahr 2025 keine nennenswerten Beiträge leisten. Für 2026 wird erwartet, dass Parse Umsätze von etwa \$40 Mio. beitragen wird (etwa zwei Prozentpunkte Wachstum), wobei in den Folgejahren mit einem starken zweistelligen Umsatzwachstum gerechnet wird. Die Transaktion wird im Jahr 2026 voraussichtlich zu einer Verwässerung des bereinigten Gewinns je Aktie um etwa \$0,04 führen und sich dann ab 2028 wertsteigernd auswirken.

Rückkauf im Wert von \$500 Mio. soll im Januar 2026 abgeschlossen werden

QIAGEN gab am 4. November einen synthetischen Aktienrückkauf im Wert von \$500 Mio. bekannt, der eine unmittelbare Kapitalrückzahlung mit einer Aktienzusammenlegung (Reverse Stock Split) kombiniert. Das Programm, das vom Aufsichtsrat nach Zustimmung der Aktionärinnen und Aktionäre auf der Hauptversammlung im Juni 2025 genehmigt wurde, soll voraussichtlich am oder um den 7. Januar 2026 abgeschlossen sein. Mit dieser Transaktion wird QIAGEN seit 2024 insgesamt rund \$1,15 Mrd. an seine Aktionärinnen und Aktionäre ausschütten und damit sein Ziel von \$1 Mrd. bis Ende 2028 deutlich übertreffen. Der Rückkauf spiegelt QIAGENS starke operative Profitabilität und die disziplinierte Kapitalallokation wider, die darauf ausgelegt ist, die Renditen für die Aktionärinnen und Aktionäre zu

steigern und gleichzeitig die Flexibilität für gezielte Investitionen zur Unterstützung eines nachhaltigen, langfristigen Wachstums zu erhalten.

Kapitalallokationsstrategie mit Fokus auf höchste Renditechancen

QIAGEN verfolgt seit langem eine Kapitalallokationsstrategie, die darauf ausgerichtet ist, Ressourcen auf die rentabelsten Möglichkeiten zu konzentrieren, darunter (1) organische Investitionen in das Geschäft, insbesondere in Forschung und Entwicklung sowie in Vertriebskanäle, (2) gezielte M&A-Möglichkeiten, wie die Übernahme von Parse zeigt, und (3) die Steigerung der Rendite für die Aktionärinnen und Aktionäre durch Aktienrückkäufe und eine jährliche Dividende. Aufgrund der Übernahme von Parse und des für Januar 2026 geplanten synthetischen Aktienrückkaufs im Wert von \$500 Mio. sowie der Pläne für eine noch diszipliniertere Kapitalallokation geht QIAGEN davon aus, dass sich sein Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA) im Jahr 2026 dem Branchendurchschnitt von etwa 2x annähern wird.

Portfolio-Update

QIAGEN verfolgt gezielte Initiativen in seinem gesamten Sample-to-Insight-Portfolio, um Kundinnen und Kunden weltweit dabei zu unterstützen, die Wissenschaft voranzubringen und die Gesundheitsversorgung zu verbessern.

- **Probentechnologien:** QIAGEN hat kürzlich die 4.000ste Platzierung seiner QIAcube Connect-Plattform verkündet und damit seine Führungsposition im Bereich der automatisierten Probenverarbeitung erneut unter Beweis gestellt. Zusammen mit früheren Generationen des Systems wurden mittlerweile mehr als 12.800 QIAcube-Geräte weltweit installiert. Die QIAcube Connect-Plattform automatisiert mehr als 80 Kits und 140 Standardprotokolle, wobei eine Erweiterung auf über 3.000 möglich ist. Darüber hinaus bietet das System Fernüberwachung, Sicherheitsprüfungen vor dem Start sowie digitale Konnektivität via QIASphere.
- **QIAstat-Dx:** Im September 2025 erhielt QIAGEN die Zulassung der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) für QIAstat-Dx Rise, eine Hochdurchsatzversion seiner führenden Plattform für die syndromische Testung. Das System automatisiert bis zu 18 Tests gleichzeitig und erweitert damit den Zugang zu schnellen Multiplex-PCR-Diagnostiktests in Krankenhäusern und Referenzlaboren. Das gleiche System wurde zuvor für Kunden in Europa eingeführt.

Ausblick

QIAGEN hat seine Umsatzprognose für das **Geschäftsjahr 2025** mit einem Wachstum von etwa 4-5% bekräftigt, einschließlich eines Wachstums von etwa 5-6% (CER) im Kerngeschäft (ohne Umsätze aus eingestellten Produkten). Gleichzeitig wurde der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie aufgrund der bislang starken Entwicklung im Jahr 2025 auf etwa \$2,38 (CER) (zuvor etwa \$2,35 (CER)) angehoben, was einem Anstieg von 9% (CER) gegenüber \$2,18 im Jahr 2024 entspricht. Diese Prognose spiegelt die anhaltenden makroökonomischen Herausforderungen wider, einschließlich der Belastungen durch US-Einfuhrzölle und den Shutdown der US-Regierung. QIAGEN erwartet weiterhin, dass die bereinigte operative Marge für 2025 bei etwa 29,5% (etwa 30% (CER)) liegen wird, verglichen mit 28,7% im Jahr 2024.

Basierend auf den Wechselkursen vom 1. November 2025 geht QIAGEN für das Gesamtjahr 2025 davon aus, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen positiven Effekt von etwa einem Prozentpunkt auf den Konzernumsatz, jedoch einen negativen Effekt von etwa \$0,02 auf den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie haben werden.

Für das **vierte Quartal 2025** wird ein stabiles CER-Umsatzwachstum von etwa 1% (Kernumsatzwachstum von etwa 2% (CER)) gegenüber \$521 Mio. im vierten Quartal 2024 erwartet. Diese Prognose spiegelt die anhaltenden makroökonomischen Herausforderungen wider, darunter die Auswirkungen des bis zum Ende des Jahres andauernden Shutdowns der US-Regierung. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie wird voraussichtlich etwa \$0,60 (CER) betragen im Vergleich zu \$0,61 im Vorjahreszeitraum. Ferner erwartet QIAGEN für das vierte Quartal 2025, dass Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen positiven Effekt von etwa einem

Prozentpunkt auf den Konzernumsatz, jedoch einen negativen Effekt von etwa \$0,01 auf den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie haben werden.

Anlegerpräsentation und Telefonkonferenz

Für **Mittwoch, den 5. November 2025**, ist um **15:30 MEZ / 14:30 GMT / 09:30 EST** eine Telefonkonferenz geplant. Die Telefonkonferenz kann unter dem Registereintrag „Investor Relations“ auf der Website von QIAGEN (www.qiagen.com) als Audio-Stream live mitverfolgt werden und ist danach als Aufzeichnung verfügbar. Eine Hintergrundpräsentation soll kurz vor der Telefonkonferenz zur Verfügung stehen unter: <https://corporate.qiagen.com/English/investor-relations/events-and-presentations/>

Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN berichtet die bereinigten Ergebnisse und konstanten Wechselkurs (CER)-Kennzahlen gemeinsam mit anderen nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen, um einen tiefergehenden Einblick in die Geschäftsentwicklung zu gewähren. Dazu gehören der Kernumsatz (exklusive eingestellter Produkte), die bereinigte Bruttomarge und der bereinigte Bruttogewinn, das bereinigte Betriebsergebnis und der bereinigte Betriebsaufwand, die bereinigte operative Marge, das bereinigte Konzernergebnis, das bereinigte Ergebnis vor Steuern, der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie, das bereinigte EBITDA, die bereinigte Steuerquote und der Free Cashflow. Der Free Cashflow berechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. Die bereinigten Ergebnisse sind keine GAAP-konformen Kennzahlen, die QIAGEN jedoch als Ergänzung zu den nach GAAP-berichteten Ergebnissen betrachtet. Diese schließen einige Sachverhalte aus, die außerhalb der Kerngeschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen zwischen den Berichtszeiträumen unterliegen oder die Vergleichbarkeit mit Wettbewerbern und früheren Ergebnissen beeinträchtigen. QIAGEN verwendet diese nicht GAAP-konformen und währungsbereinigten Kennzahlen auch intern für Planungs-, Prognose-, Berichts- sowie Mitarbeitervergütungszwecke. Diese Kennzahlen ermöglichen einen konsistenten Vergleich der aktuellen und vergangenen Performance, die von QIAGEN bislang auf bereinigter Basis dargestellt wurden.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist ein weltweit führender Anbieter von Sample-to-Insight-Lösungen, mit denen Kundinnen und Kunden molekulare Informationen aus biologischen Proben extrahieren und analysieren können, die die Bausteine des Lebens enthalten. Unsere Probentechnologien isolieren und verarbeiten DNA, RNA und Proteine aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien bereiten diese Biomoleküle auf die Analyse vor, während Bioinformatik-Lösungen die Interpretation komplexer Daten unterstützen, um verwertbare Erkenntnisse zu gewinnen. Automationslösungen integrieren diese Schritte in optimierte, kosteneffiziente Workflows. QIAGEN bedient weltweit mehr als 500.000 Kunden in den Bereichen Life Sciences (akademische Forschung, pharmazeutische F&E und industrielle Anwendungen wie Forensik) und Molekulare Diagnostik (klinische Gesundheitsversorgung). Zum 30. September 2025 beschäftigte QIAGEN rund 5.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter www.qiagen.com.

Forward-Looking Statement

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Diese Aussagen inklusive solcher über QIAGENS Produkte, den Zeitplan für Entwicklungen, Marketing und/oder regulatorische Genehmigungen, finanzielle und operative Prognosen, Wachstumsstrategien, Kollaborationen und operative Ergebnisse, wie der zu erwartende bereinigte Nettoumsatz und der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie, basieren auf derzeitigen Erwartungen und Annahmen. Diese sind jedoch mit Unsicherheiten und Risiken verbunden. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Herausforderungen bei der Steuerung von Wachstum und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen, Zöllen, Steuergesetzen, regulatorischen Prozessen sowie Abhängigkeiten in der Logistik und Lieferkette); Schwankungen der Betriebsergebnisse und der kommerziellen Entwicklung von Produkten für Kunden in den Bereichen Life Sciences und der klinischen

Gesundheitsversorgung, Veränderungen in den Beziehungen zu Kunden, Lieferanten oder strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld und schneller technologischer Wandel sowie Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN Produkten (aufgrund von Faktoren wie Wirtschaftslage, Kundenbudgets und Finanzierungszyklen), das Erlangen und die Aufrechterhaltung von Produktzulassungen sowie Herausforderungen bei der Integration von QIAGENs Produkten in Fertigungsprozesse und der Fertigung im großen Maßstab. Weitere Risiken sind die Marktakzeptanz neuer Produkte, die Integration von Akquisitionen, staatliche Maßnahmen, globale oder regionale wirtschaftliche Entwicklungen, Naturkatastrophen, politische Krisen oder Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit oder sonstige Ereignisse „höherer Gewalt“. Es besteht außerdem keine Garantie, dass der erwartete Nutzen aus Restrukturierungsprogrammen und Akquisitionen wie erwartet eintritt. Eine ausführlichere Erörterung der Risiken und Unsicherheiten finden Sie im Abschnitt „Risikofaktoren“ in unserem aktuellen Annual Report Form 20-F und anderen Berichten, die bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchange Commission) eingereicht oder dieser zur Verfügung gestellt wurden.

Kontakt

Investor Relations

E-Mail: ir@QIAGEN.com

Public Relations

E-Mail: pr@QIAGEN.com

QIAGEN N.V.
KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
(ungeprüft)

	Drei Monate		Neun Monate	
	zum 30. September		zum 30. September	
(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)	2025	2024	2025	2024
Umsatzerlöse	\$532.583	\$501.869	\$1.549.579	\$1.457.012
Umsatzkosten:				
Umsatzkosten	187.783	179.817	535.028	777.922
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	13.541	13.745	40.325	45.030
Umsatzkosten gesamt	201.324	193.562	575.353	822.952
Bruttoergebnis vom Umsatz	331.259	308.307	974.226	634.060
Betriebsaufwand:				
Vertriebskosten	112.819	111.262	337.250	337.069
Forschungs- und Entwicklungskosten	48.748	44.453	140.281	144.889
Allgemeine Verwaltungskosten	30.287	29.394	92.543	85.580
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	2.112	2.351	5.722	7.787
Akquisitions-, Integrations-, Restrukturierungs- und sonstige Kosten, saldiert	8.130	8.744	32.018	80.122
Betriebsaufwand gesamt	202.096	196.204	607.814	655.447
Betriebsergebnis	129.163	112.103	366.412	(21.387)
Sonstige Erträge (Aufwendungen):				
Zinserträge	15.070	18.254	44.319	52.924
Zinsaufwendungen	(8.218)	(11.484)	(23.117)	(32.698)
Sonstige Aufwendungen, saldiert	(1.289)	(2.417)	(6.518)	(3.544)
Sonstige Erträge, gesamt	5.563	4.353	14.684	16.682
Ergebnis vor Ertragsteuern	134.726	116.456	381.096	(4.705)
Ertragsteuern	4.683	18.400	64.045	26
Konzernergebnis	\$130.043	\$98.056	\$317.051	(\$4.731)
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie ⁽¹⁾	\$0,60	\$0,44	\$1,45	(\$0,02)
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt ⁽¹⁾	\$0,61	\$0,57	\$1,76	\$1,58
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis, bereinigt	218.453	224.035	218.942	224.874

⁽¹⁾ Der berichtete verwässerte Nettoverlust pro Stammaktie für 9M 2024 basiert auf 222,7 Mio. Aktien. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie wurde auf Basis von 224,9 Mio. verwässerten Aktien berichtet.

QIAGEN N.V.

ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

(ungeprüft)

Drei Monate zum 30. September 2025	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuersatz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	532,6	331,2	129,2	134,8	(4,7)	3%	130,1	\$0,60
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	4,8	12,9	12,9	(2,5)		10,5	0,05
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	13,5	15,6	15,6	(3,8)		11,8	0,05
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (b)	—	—	—	0,0	—		0,0	0,00
Anpassungen für Ertragsteuern (c)	—	—	—	—	(18,9)		(18,9)	(0,09)
Anpassungen gesamt	—	18,4	28,6	28,6	(25,3)		3,4	0,02
Bereinigtes Ergebnis	532,6	349,6	157,8	163,4	(30,0)	18%	133,5	\$0,61

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 218,5 Mio.

Neun Monate zum 30. September 2025	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuersatz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	1.549,6	974,2	366,4	381,1	(64,0)	17%	317,1	\$1,45
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	17,1	49,1	49,1	(9,9)		39,2	0,18
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	40,3	46,0	46,0	(11,4)		34,6	0,16
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (b)	—	—	—	2,6	—		2,6	0,01
Anpassungen für Ertragsteuern (c)	—	—	—	—	(7,1)		(7,1)	(0,03)
Anpassungen gesamt	—	57,3	95,1	97,7	(28,4)		69,3	0,32
Bereinigtes Ergebnis	1.549,6	1.031,5	461,5	478,8	(92,4)	19%	386,4	\$1,76

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 218,9 Mio.

(a) Die Ergebnisse umfassen Kosten für Akquisitionsprojekte, einschließlich der im Mai 2025 abgeschlossenen Übernahme von GNX Data Systems Ltd. (firmierend als Genoox). Außerdem sind Kosten im Zusammenhang mit einer Vereinfachung der Betriebsabläufe und der Verbesserung der allgemeinen Effizienz sowie Kosten für verschiedene geplante und abgeschlossene Akquisitionsprojekte und deren anschließender Integration enthalten.

(b) Diese Anpassung enthält die vollständige Wertminderung einer nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung.

(c) Diese Posten stellen Aktualisierungen in der Beurteilung durch QIAGEN oder sonstige Steuerpositionen dar, die für den normalen künftigen Ertragsteueraufwand des Unternehmens nicht indikativ sind.

Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten.

QIAGEN N.V.
KONZERNBILANZ
(ungeprüft)

(In Tausend \$, außer Aktienennwert)	30. September 2025	31. Dezember 2024 (angepasst)
Aktiva		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Liquide Mittel	\$1.355.594	\$663.555
Wertpapiere	334.376	489.437
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	375.562	349.278
Vorräte	290.226	279.256
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	175.179	178.327
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	2.530.937	1.959.853
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	897.642	753.611
Geschäfts- und Firmenwert	2.554.475	2.425.418
Immaterielle Vermögenswerte	297.179	303.815
Sonstige Vermögenswerte	273.264	246.925
Langfristige Vermögenswerte gesamt	4.022.560	3.729.769
Bilanzsumme	\$6.553.497	\$5.689.622
Passiva		
Kurzfristiges Fremdkapital:		
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten	\$499.600	\$551.883 ⁽¹⁾
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	399.034	406.876
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.771	83.272
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	973.405	1.042.031 ⁽¹⁾
Langfristiges Fremdkapital:		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristig fälligen Anteils	1.627.592	839.665 ⁽¹⁾
Sonstige Verbindlichkeiten	303.085	240.587
Langfristiges Fremdkapital gesamt	1.930.677	1.080.252 ⁽¹⁾
Eigenkapital:		
Stammaktien im Nennwert von EUR 0,01: Genehmigt 410.000 Aktien; Ausgegeben 217.685 und 223.904 Aktien im Vorjahr	2.529	2.601
Kapitalrücklage	1.419.717	1.666.070
Gewinnvortrag	2.647.574	2.448.122
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	(384.323)	(474.539)
Eigene Anteile - 844 und 1.614 Aktien im Vorjahr	(36.082)	(74.915)
Eigenkapital - gesamt	3.649.415	3.567.339
Bilanzsumme	\$6.553.497	\$5.689.622

⁽¹⁾ Die Salden zum 31. Dezember 2024 für den kurzfristig fälligen Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten sowie für die langfristigen Finanzverbindlichkeiten abzüglich des kurzfristig fälligen Anteils wurden ebenso wie die entsprechenden Positionen des kurzfristigen und langfristigen Fremdkapitals angepasst. Hintergrund ist die Korrektur der Klassifizierung von Wandelanleihen 2027 im Umfang von 498,4 Millionen US-Dollar, die zuvor als langfristig eingestuft waren, jedoch gemäß US-GAAP aufgrund eines Put-Datums am 17. Dezember 2025 als kurzfristig hätten klassifiziert werden müssen. Dieses Put-Recht betrifft den Gesamtnennbetrag von 500,0 Millionen US-Dollar der Nullkupon-Wandelanleihen mit Endfälligkeit im Jahr 2027.

QIAGEN N.V.
KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG
(ungeprüft)

	Neun Monate zum 30. September	
(In Tausend \$)	2025	2024
Konzernergebnis	\$317.051	(\$4.731)
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	144.352	157.716
Nicht zahlungswirksame Wertberichtigungen	2.537	200.270
Amortisation von Disagio- und Emissionskosten langfristiger Finanzverbindlichkeiten	2.354	15.391
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungsbestandteilen	33.805	32.793
Ertragswirksam erfasste latente Steuern	(303)	(32.313)
Verluste aus Wertänderungen marktfähiger Wertpapiere	968	342
Sonstiges, einschließlich Marktwertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	10.586	8.434
Nettoveränderung der Vermögenswerte aus operativer Geschäftstätigkeit	(14.410)	102.561
Nettoveränderung der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit	(30.746)	1.579
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	466.194	482.042
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(130.137)	(118.483)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(5.410)	(3.103)
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen Wertpapieren	(369.014)	(561.377)
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen Wertpapieren	522.057	443.173
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich übernommener Zahlungsmittel)	(66.595)	—
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	(28.037)	(926)
Ein-/ Auszahlungen für den Erwerb bzw. die Veräußerung von Beteiligungen, saldiert	(1.677)	(1.728)
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(78.813)	(242.444)
Zuflüsse aus der Aufnahme langfristig fälliger Finanzverbindlichkeiten	744.628	496.352
Kapitalrückzahlung	(280.086)	(292.099)
Dividendenzahlung	(54.244)	—
Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(60.167)	(101.536)
Einbehaltene Quellensteuer für ausübbarer aktienbasierte Vergütungsbestandteile	(24.523)	(33.254)
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	(16.790)	(2.550)
Auszahlungen für abgegrenzte, bedingte Kaufpreiszahlungen	(9.219)	—
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Finanzierungstätigkeit	(228)	(833)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	299.371	66.080
Veränderungen der Zahlungsmittel aufgrund von Umrechnungseffekten	5.287	(777)
Liquiditätswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel	692.039	304.901
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	663.555	668.084
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	\$1.355.594	\$972.985
Überleitung zum Free cashflow ⁽¹⁾		
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	\$466.194	\$482.042
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(130.137)	(118.483)
Free Cashflow	\$336.057	\$363.559

⁽¹⁾ Der Free Cashflow ist eine Kennzahl, die nicht auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften nach US GAAP ermittelt ist. Der Free Cashflow errechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen.